

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 37.

Dresden, am 14. Februar

1867.

## Siebenunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 8. Februar 1867.

### Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 300—303. — Entschuldigungen. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret vom 14. December 1866, den Entwurf eines Gesetzes über Vergütung der Kriegslasten und Schäden betreffend. — Vortrag der ersten Deputation über die Resultate des Vereinigungsverfahrens, den Entwurf zu einem Gesetze, „die Anwendung der Bestimmungen der Gesetze vom 7. December 1837, 11. September 1843 und 21. September 1864 auf die zur Zeit in Sachsen stehenden königl. preussischen Truppen betreffend“, sowie über die Vergütung des durch Leistungen für Letztere vom 25. October 1866 bis zur Publication obigen Gesetzes entstandenen Aufwandes aus der Staatskasse und definitive Erledigung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 3 Uhr 15 Minuten Nachmittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Falkenstein und des Herrn königl. Commissars Geh. Kriegsraths Mann, sowie in Anwesenheit von 68 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Herrn Secretär Schenk aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer ohne Widerspruch genehmigt und von den Herren Abgg. Günther und Dr. Krauze mitvollzogen wird.

Präsident Haberkorn: Die Registrande kann vorgetragen werden.

(Nr. 300.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über das königl. Decret, die Aufhebung des Salzmonopols und die Einführung einer Abgabe vom Salze betreffend.

II. K. (1. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Der Bericht befindet sich bereits gedruckt in Ihren Händen und wird von mir auf eine Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 301.) Herr Abg. Ehret bittet um Urlaub vom 14. bis 25. Februar d. J.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 302.) Herr Abg. Mammen bittet ebenfalls um Urlaub.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer auch diesen Urlaub ertheilen? — Ertheilt.

(Nr. 303.) Desgleichen bittet Herr Abg. Bloß um Urlaub.

Präsident Haberkorn: Wird auch dieser Urlaub bewilligt? — Bewilligt.

Für die heutige Sitzung habe ich zu entschuldigen den Herrn Abg. May wegen Geschäften, den Herrn Vicepräsident Dehmichen wegen Unwohlseins und den Herrn Abg. Schreck wegen dringender Geschäfte.

Ich ertheile zuerst das Wort dem Herrn Abg. Dr. Hertel zum Vortrag einer Ständischen Schrift.

(Abg. Dr. Hertel verliest die Ständische Schrift auf das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes über Vergütung von Kriegslasten und Schäden betreffend.)

Präsident Haberkorn: Genehmigt die Kammer die vorgetragene Schrift nach Form und Inhalt? — Genehmigt.

Dann gehen wir zur Tagesordnung über, zum Vortrag der ersten Deputation über das Resultat des Vereinigungsverfahrens bezüglich des königlichen Decrets über den Entwurf zu einem Gesetze, „die Anwendung der Bestimmungen der Gesetze vom 7. December 1837, 11. September 1843 und 21. September 1864 auf die zur Zeit in Sachsen stehenden königlich preussischen Truppen betreffend“, sowie über Vergütung des durch Leistungen für Letztere vom 25. October 1866 bis zur Publication obigen Gesetzes ent-